

Niederschrift

über die 12. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft und Tourismus am 26.11.2019

Anwesend:

Der Vorsitzende:

Dahlmanns, Erwin

Kreistagsmitglieder:

Beckers, Franz Josef

Jansen, Thomas

Kurth, Waltraud

Leonards-Schippers, Christiane, Dr.

Lüngen, Ilse

Moll, Dietmar

Schmitz, Ferdinand, Dr.

Sprenger, Maria

Walther, Manfred

Sachkundige Bürger:

Bletsas, Nikolaos

(als Vertreter für Maibaum, Franz)

Kliemt, Martin

(als Vertreter für Caron, Wilhelm Josef)

Schürgers, Hans

Wolter, Heinz-Jürgen

Beratende Mitglieder gem. § 41 Abs. 3

KrO:

Sablowski, Norbert

Von der Verwaltung:

Dahlmanns, Franz Josef

Dorissen-Schröders, Magdalene

Stepprath, Leonhard

Willems, Guido

Als Gast:

Schirowski, Ulrich (bis TOP 2)

Abwesend:

Kreistagsmitglieder:

Caron, Wilhelm Josef*

Maibaum, Franz*

Otten, Silke*

*entschuldigt

Anfang: 18:00 Uhr

Ende: 18:55 Uhr

Vor der Sitzung bestand die Möglichkeit, das Leo-Küppers-Haus, Roermonder Straße 5 in Wassenberg zu besichtigen.

Der Ausschuss für Kultur, Partnerschaft und Tourismus versammelt sich heute im kleinen Sitzungssaal, um über die nachfolgende Tagesordnung zu beraten.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bericht zur Tourismusförderung im Kreis Heinsberg
2. Bericht aus dem Fachbereich "Partnerschaftsangelegenheiten"
3. Durchführung des Landesprogramms "KulturRucksack NRW" im Jahr 2020
4. Präsentation von Dokumentarfilmen an besonderen Orten - "Docfest on Tour"
5. Bericht der Verwaltung
6. Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung:

7. Bericht der Verwaltung
8. Anfragen

Vor Eintritt in die Beratung stellt der Ausschussvorsitzende die vorliegende Tagesordnung, die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Beginn der Sitzung berichtet Ausschussvorsitzender Dahlmanns über die 7. Kreiskulturkonferenz zum Thema „Kulturelle Jugendarbeit“, die am 06.11.2019 im Kreishaus mit ca. 70 Teilnehmern/Teilnehmerinnen stattfand. Referentinnen erläuterten die vom Kreis umgesetzten Programme zur Stärkung der künstlerisch-kulturellen Bildung der Kinder und Jugendlichen im Kreis Heinsberg zu den Themenkreisen JeKits, Kultur und Schule, KulturRucksack und dem jungen Kulturfestival Rampenfieber.

Sitzung: öffentlich

Tagesordnungspunkt 1:

Bericht zur Tourismusförderung im Kreis Heinsberg

Beratungsfolge:

26.11.2019 Ausschuss für Kultur, Partnerschaft und Tourismus

Finanzielle Auswirkungen:	nein
----------------------------------	------

Leitbildrelevanz:	09.
--------------------------	-----

Inklusionsrelevanz:	nein
----------------------------	------

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 14.03.2002 beschlossen, dass einmal jährlich der Jahresabschluss des Heinsberger Tourist-Service e.V. (HTS) dem Ausschuss vorzustellen und zu erläutern ist.

Geschäftsführer Schirowski, Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg mbH (WFG), berichtet über die aktuelle Arbeit in Sachen Tourismusförderung und insbesondere über die Einführung der neuen Marke für die Promotion regionaler Produkte unter dem Begriff „Heinsberger Land, das schmeckt man!“. Seine Ausführungen in Form einer Power-Point-Präsentation sind der Niederschrift als **Anlage** beigelegt.

Fragen der Ausschussmitglieder Dr. Leonards-Schippers, Kurth und Schürgers beantwortet Geschäftsführer Schirowski ausführlich.

Sitzung: öffentlich

Tagesordnungspunkt 2:

Bericht aus dem Fachbereich "Partnerschaftsangelegenheiten"

Beratungsfolge:

26.11.2019 Ausschuss für Kultur, Partnerschaft und Tourismus

Finanzielle Auswirkungen:	nein
----------------------------------	------

Leitbildrelevanz:	09.
--------------------------	-----

Inklusionsrelevanz:	nein
----------------------------	------

Der für Partnerschaftsangelegenheiten zuständige Leiter des Büros des Landrates, Willems, berichtet über Partnerschaftsangelegenheiten mit dem schottischen District Midlothian und dem ungarischen Komitat Komárom-Esztergom. Der Bericht ist der Niederschrift als **Anlage** beigelegt.

Sitzung: öffentlich

Tagesordnungspunkt 3:

Durchführung des Landesprogramms "KulturRucksack NRW" im Jahr 2020

Beratungsfolge:	
26.11.2019	Ausschuss für Kultur, Partnerschaft und Tourismus
03.12.2019	Kreisausschuss
Finanzielle Auswirkungen:	
	13.500 €
Leitbildrelevanz:	
	09.
Inklusionsrelevanz:	
	ja

Seit dem Jahr 2013 beteiligt sich der Kreis Heinsberg auf der Grundlage des Beschlusses des Kreisausschusses vom 13.12.2012 am Landesprogramm „KulturRucksack NRW“, das sich an Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren wendet. Das Land stellt den Kommunen, die sich an diesem Programm beteiligen, jährlich einen Betrag in Höhe von 4,40 € pro Kind/Jugendlichem zur Verfügung. Mit Zuwendungsbescheid vom 30.01.2019 hat das Ministerium - wie in jedem Jahr - mitgeteilt, dass davon ausgegangen werde, dass „die Kommune/der Verbund zur Durchführung des Programms „KulturRucksack NRW“ einen angemessenen Eigenanteil erbringt“. Für das Jahr 2019 wurden dem Kreis Heinsberg pauschale Landesmittel in Höhe von 53.570,00 € im Rahmen des Förderprogramms „KulturRucksack NRW“ zur Verfügung gestellt; zusätzlich stehen im Haushalt Kreismittel zur Umsetzung dieses Landesprogramms in Höhe von 13.800,00 € bereit. Aufgrund der angemeldeten Projekte werden in diesem Jahr voraussichtlich ca. 800 Kinder und Jugendliche an dem Landesprogramm teilnehmen. Es wurden seitens des Kreises Heinsberg insgesamt 52 kreative Projekte aus verschiedenen Bereichen (z. B. Mal-, Druck- und Graffiti-Projekte, Skulpturen und Mosaik, Weben und Nähen, Glas- und Papierkunst, Literatur, Film und Hörspiel) mit einem Gesamtfinanzvolumen in Höhe von ca. 64.000,00 € bewilligt.

Es ist davon auszugehen, dass das zur Verfügung stehende Gesamtfinanzvolumen in Höhe von 67.370,00 € bis zum Jahresende nahezu ausgeschöpft wird.

Das Landesprogramm wird sehr gut angenommen und ist geeignet, Kinder und Jugendliche für Kultur zu begeistern. Die Verwaltung schlägt daher vor, das Projekt vorbehaltlich einer Zuwendung entsprechender Mittel durch das Land auch im Jahr 2020 fortzuführen. Finanzmittel in Höhe von 67.500,00 € (voraussichtliche Landesförderung in Höhe von 54.000,00 € (80 %) und Anteil des Kreises in Höhe von 13.500,00 € (20 %)) sind im Entwurf des Haushaltsplanes 2020 berücksichtigt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreis Heinsberg beteiligt sich unter dem Vorbehalt einer Förderung durch das Land im Jahr 2020 am Landesprogramm „KulturRucksack NRW“. Die Verwaltung wird beauftragt, in Kooperation mit den kreisangehörigen Kommunen Kulturprojekte zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Sitzung: öffentlich

Tagesordnungspunkt 4:

Präsentation von Dokumentarfilmen an besonderen Orten - "Docfest on Tour"

Beratungsfolge:	
26.11.2019	Ausschuss für Kultur, Partnerschaft und Tourismus
03.12.2019	Kreisausschuss

Finanzielle Auswirkungen:	1.000 €
----------------------------------	---------

Leitbildrelevanz:	09.
--------------------------	-----

Inklusionsrelevanz:	ja
----------------------------	----

In den Jahren 2018 und 2019 hat sich der Kreis Heinsberg an dem Projekt „Docfest on Tour“ beteiligt. Das Projekt zielt darauf ab, Dokumentarfilme an außergewöhnlichen Orten zu zeigen, die thematisch zu den Filmen passen.

Die von Projektmanager Chauvistré durchgeführten Projekte fanden im Kleinbahnmuseum Selfkantbahn, Gangelt-Schierwaldenrath, (2018) und zum Thema „Kohle und Energie“ im Besucherbergwerk Sophia-Jacoba „Schacht 3“, Hückelhoven, (2019) statt. Projektmanager Chauvistré beabsichtigt, auch im Jahr 2020 im Kreis Heinsberg ein Projekt durchzuführen, und zwar zum Thema „Glanzstoff“ und hat mit Schreiben vom 30.10.2019 einen Förderantrag gestellt. Eine Kooperation mit dem BEGAS HAUS und dem Förderverein Industriepark Oberbruch für das für Mai 2020 geplante „Docfest on Tour bei Glanzstoff“ ist vorgesehen. Es sollen digitalisierte historische Werksfilme gezeigt werden, die mit Musik und einem künstlerischen Dokumentarfilm, der die Tuchindustrie zum Thema haben wird, kombiniert werden.

Um dieses Projekt realisieren zu können, beantragt der Projektmanager eine finanzielle Beteiligung des Kreises in Höhe von 1.000,00 € im Jahr 2020. Entsprechende Haushaltsmittel stehen im Entwurf des Haushaltsplanes 2020 zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Kreis Heinsberg beteiligt sich im Jahr 2020 mit einem Betrag in Höhe von 1.000,00 € an dem Projekt „Docfest on Tour bei Glanzstoff“.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Sitzung: öffentlich

Tagesordnungspunkt 5:

Bericht der Verwaltung

Dezernent Dahlmanns berichtet wie folgt:

1. Verleihung eines Kreisheimat-Preises 2019 / Kreisheimat-Tag 2020

Auf der Grundlage des Beschlusses des Kreistages vom 19.06.2019 wird in diesem Jahr erstmals ein Kreisheimat-Preis im Kreis Heinsberg verliehen. Die Ausschreibung erfolgte gemäß der „Richtlinien zur Verleihung eines Heimat-Preises durch den Kreis Heinsberg“, die Bewerbungsfrist endete am 31.08.2019. Insgesamt gingen 25 Bewerbungen ein. Die Jury unter Vorsitz von Landrat Pusch – außerdem bestehend aus dem Vorsitzenden dieses Ausschusses sowie Mitgliedern aller Fraktionen aus diesem Ausschuss – hat in der Sitzung am 02.10.2019 die Bewerbungen unter Berücksichtigung der Kriterien Nachhaltigkeit, persönliches Engagement, Größe des Adressatenkreises, Inklusion, Integration, Ökologie und Innovationgehalt bewertet und die Preisträger festgelegt. Im Rahmen eines Festaktes sollen die Preisträger am 07.12.2019 ausgezeichnet werden. Das Preisgeld wird in den Staffeln 5.000,00 €, 3.000,00 € und 2.000,00 € ausgeschüttet werden.

Die Anzahl der eingegangenen Bewerbungen verdeutlicht das große Interesse am Kreisheimat-Preis; der Kreis Heinsberg wird auch im Jahr 2020 einen Kreisheimat-Preis ausloben. Das Land hat für das Jahr 2019 auf die Festlegung eines Schwerpunktes verzichtet, sodass vor Ort eigene Schwerpunkte gesetzt werden konnten. Derzeit ist noch offen, ob das Land einen Schwerpunkt für das Jahr 2020 vorgeben wird; der Ausschuss wird entsprechend informiert.

Darüber hinaus bereitet die Verwaltung derzeit die Durchführung eines Kreisheimat-Tages vor, der voraussichtlich im Sommer 2020 durchgeführt werden wird. Der Kreisheimat-Tag soll den gesamten Kreis Heinsberg ansprechen und in seinen Angeboten möglichst breit aufgestellt sein. Es könnten u. a. Heimatvereine, museale Einrichtungen, die Gästeführerinnen Westblicke e.V., Stadtführer/innen und Mundartgruppen sowie Schulen eingebunden werden. In der kommenden Sitzung des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft und Tourismus werden die Planungen seitens der Verwaltung vorgelegt.

2. Unterbringung der Musikschule des Kreises Heinsberg in Erkelenz

Aufgrund der Vorberatungen im Ausschuss für Kultur, Partnerschaft und Tourismus und des Bauausschusses am 14.05.2019 hat der Kreistag in seiner Sitzung am 19.06.2019 die Verwaltung beauftragt, den Sitz der Musikschule des Kreises Heinsberg in Erkelenz vom Schulring 38 in das Gebäude Aachener Straße 49 zu verlagern und hierfür die räumlichen Voraussetzungen zu schaffen.

Nach Auskunft des Amtes für Gebäudewirtschaft soll der Bauantrag noch in diesem Jahr eingereicht werden. Hierzu hat am 08.11.2019 nochmals ein Abstimmungsgespräch mit der Leiterin der Musikschule stattgefunden. Die Überlegungen werden in die Bauantragsunterlagen eingearbeitet und mit der Unteren Denkmalbehörde abgestimmt. Fördermittel wurden bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in Höhe von 100.000,00 € und bei der Bezirksregierung Köln, Denkmalförderung, in Höhe von 140.000,00 € beantragt. Für beide Anträge liegen bislang Eingangsbestätigungen vor; zur Entscheidung über den Antrag kommt es nach Auskunft der Bezirksregierung nach Inkrafttreten des Landeshaushaltes. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz will ihre Entscheidung im März 2020 treffen. Im Anschluss ist der Baubeginn vorgesehen. Bei einer Bauzeit von ca. neun Monaten sollte eine Fertigstellung noch im Jahre 2020 möglich sein.

Sitzung: öffentlich

Tagesordnungspunkt 6:

Anfragen

Anfragen liegen nicht vor.


Dahlmanns
Vorsitzender


Stepprath